

# PROFILFACHKLASSEN 7.-10. JAHRGANG GOETHE SCHULE HARBURG



# SPORTÖKOLOGIE

## BETEILIGTE FÄCHER

- » Gesellschaft
- » Sport
- » Biologie
- » Philosophie (partiell)



Herr Freitag

Die Sportökologie befasst sich mit den Auswirkungen des Sporttreibens auf die Grundlagen unseres Lebens, nämlich die Natur und die Umwelt. Sie zu pflegen und zu erhalten liegt selbstverständlich auch in der Verantwortung des Sports, denn unsere Gesellschaft beansprucht unsere Natur und Umwelt über die Maßen.

Die belastenden Faktoren gehen zwar weit über den Einfluss des Sports hinaus, dennoch beeinträchtigen die Auswirkungen auf Luft, Wasser und Land-

schaft auch den Sport. Wir Sportler haben insofern ein ureigenes Interesse, zur allgemeinen Umweltvorsorge beizutragen. Das theoretische Rüstzeug sowie die praktischen Erfahrungen, um Sport, Natur und Umwelt zukünftig in Einklang zu bringen, erarbeiten wir im Profil Sportökologie.

## WAS KANNST DU HIER LERNEN?

Es ist das Anliegen dieses Profils, euer Verantwortungsbewusstsein zu wecken, indem ihr lernt, wie fragil das Gleichgewicht der Natur beschaffen und wie einfach es durch sportliche Aktivitäten zu stören ist. Dieses Verantwortungsbewusstsein wird erreicht durch ökologisches Faktenwissen, das Kennenlernen von umweltpolitischen Grundsätzen, aber auch durch eine Sensibilisierung für das wichtige Gut „Natur“ – somit kann Sportökologie auch als „Sportethik“ verstanden werden. Hinzukommen weitere



moralische Aspekte des Sports wie Doping, Fairness sowie Regeln und Normen.

Ein zweiter Schwerpunkt steht unter dem Motto „von der Praxis zur Theorie“. Hier werdet ihr umweltbedeutsame Sportarten in der Praxis ausprobieren und sie in der Theorie hinterfragen, wo beispielsweise Ziele aus Sicht von Umwelt und Sport übereinstimmen und wo Ansatzpunkte für ein gemeinsames Handeln liegen. Dies alles wird möglich durch ein übergreifendes Arbeiten in den Unterrichtsfächern Sport, Gesellschaft, Biologie und teilweise auch Philosophie.

Ihr werdet neben den fachlichen Kompetenzen („Leisten und Üben“, „Gestalten und Darstellen“, „Erkunden und Wagen“ sowie „Wettkämpfen und Kooperieren“) selbstverständlich auch die überfachlichen Kompetenzen erwerben, die kontinuierlich begleitet und gefördert werden. Es gibt drei überfachliche Bereiche: „Selbstkonzept und Motivation“ (Wie nehmt ihr euch selbst wahr? Wie moti-

viert seid ihr?), „soziale Kompetenzen“ (Wie geht ihr mit anderen um?) und „lernmethodische Kompetenzen“ (Wie konzentriert, selbstständig und gründlich arbeitet ihr?).

## DAS BRINGST DU MIT

- » **Interesse an den vielfältigen Zusammenhängen unserer Natur**
- » **bewussten Umgang mit der Umwelt**
- » **Ausdauer auch an längerfristigen Projekten zu arbeiten**
- » **Selbstverantwortliches Lernen**
- » **Du kannst Konflikte positiv lösen und im Team kooperativ arbeiten**
- » **Neugierde, Neues zu entdecken und neue Sportarten auszuprobieren**
- » **Begeisterung für Outdoor-Sportarten**
- » **sportlichen Ehrgeiz, um deine Leistung zu verbessern**



## WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

In Jahrgang 7 beschäftigen wir uns fächerübergreifend beispielsweise mit künstlich angelegten *Erholungsflächen*. Im Fach *Sport* erproben wir am Beispiel Wasserski und der Sportart Parkour die Bewegungsfelder „Gleiten und Fahren“, „Laufen, Springen und Werfen“ sowie „Bewegen an und von Geräten“.



In *Gesellschaft* werden wir die Entstehung eines Baggersees sowie die Nutzung und der Abbau von Braunkohle kritisch betrachten.

Im Unterrichtsfach *Biologie* werdet ihr mit dem Mikroskop arbeiten und euch mit ökologischen Problemen dieser künstlichen Erholungsflächen auseinandersetzen.

In Jahrgang 8 wird eines von vielen Themen der „*Skisport*“ sein. Auch hierbei

werden wir uns fächerübergreifend darum kümmern, welche Auswirkungen das Skifahren auf unsere Natur und Umwelt hat, sowohl aus *biologischer Sicht* (alpine Flora und Fauna) als auch aus *gesellschaftlicher Sicht* (Alpentourismus).

Im *Sportunterricht* werden wir mithilfe von Inline-Skates und anderen Gleitern Teile des Skifahrens erlernen. Bei einem schneereichen Winter werden die Erfahrungen aus der Halle auf die Langlaufskier übertragen und vertieft. Ob ein Besuch einer Skihalle ökologisch vertretbar ist, werden wir im Zuge dieser Unterrichtseinheit erörtern.

## WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

In Jahrgang 9 steht erstmal der *Golfsport* im Vordergrund. Auf dem Schwarzenberg werden wir den Anfang im *Sportunterricht* für diese schwierige Sportart machen. Golf gilt als eine der schwierigsten Sportarten der Welt. Zurückzuführen ist diese Annahme wohl darauf, dass auf einer Golfrunde rund 400 von etwa 650 Muskeln beansprucht werden. Zumal wir Kraft, Ausdauer, mentale Fitness, Präzision, Differenzierungs-, Orientierungs-, Gleichgewichts-, Kopplungs-, Rhythmisierungs- und motorische Anpassungsfähigkeit

erlernen müssen, um den kleinen weißen Ball zu treffen.

Im Unterrichtsfach *Gesellschaft* betrachten wir die Probleme beim Bau eines Golfplatzes für Natur und Umwelt und überprüfen verschiedene Golfplätze auf ihre ökologische Verträglichkeit.

Im Fach *Biologie* wird die Zerstörung von natürlichen Ökosystemen und die Anpassung der Pflanzen- und Tierwelt thematisiert. Auch soll am Beispiel Golf die Betrachtung von Sinnesorganen und Reizleitung eingeleitet werden.

Im Unterrichtsfach *Philosophie* werden wir uns mit den moralischen Aspekten des Sports im Allgemeinen auseinandersetzen. Wichtige Themen sind Bereiche des Dopings, der Fairness, der Regeln

und Normen sowie soziologische und psychologische Fragen im Praxisfeld Sport. Das heißt, wir sprechen über menschliches Verhalten, Handeln und Erleben von Personen im Sport.



In Jahrgang 10 geht es unter anderem um die Entwicklung von Orientierungsläufen. Beim *Orientierungslauf* werden

im Gelände mehrere Kontrollpunkte festgelegt, die mithilfe von Landkarte und Kompass gefunden werden müssen. Da die meisten Orientierungsläufe in naturnahen Gebieten stattfinden, werden wir ökologische Auswirkungen von Wettkämpfen auch kontrovers diskutieren müssen.



Im Unterrichtsfach *Sport* stehen neben dem Laufen, die Ausdauer, die Beweglichkeit und die koordinativen Fähigkeiten im Vordergrund. In *Gesellschaft* werden wir uns die Geschichte der Sportart sowie das Erstellen und Lesen von Karten als auch den Umgang mit dem Kompass genauer ansehen.

In *Biologie* behandelt ihr das Thema der aeroben und anaeroben Ausdauer, also die Fähigkeit des Organismus die notwendige Energie beispielsweise beim Laufen einerseits mit Sauerstoff (aerob) bereitzustellen, andererseits per Sauerstoffdefizit (anaerob) zu leisten.

## BETEILIGTE FÄCHER

- » Gesellschaft
- » Englisch
- » Philosophie (partiell)



Frau Müller

Herr Vilaumi

Im Profil [www.deutschland.eu](http://www.deutschland.eu) werden wir Zeitreisen unternehmen, um unsere Wurzeln kennenzulernen. Wir werden nicht nur mit modernen Medien arbeiten, sondern auch Ausflüge unternehmen und vor Ort forschen. Wir werden dafür nicht immer weit reisen müssen, denn schon unsere Heimatstadt Hamburg und ihre nähere Umgebung, ja, gerade auch Harburg, bieten ein Fülle von geheimen und unbekanntem Schätzen, die viel über unsere Herkunft verraten. Man muss sie nur ausgraben ...

Aber natürlich reizen uns auch fernere Orte, und wir werden versuchen, auch diese zu unserem Forschungsgebiet zu machen. Beispiele hierfür wären der Besuch des Klimahauses in Bremerhaven, ein Besuch in Berlin, vielleicht sogar ein Besuch in Straßburg, dem Sitz des europäischen Parlaments.

Durch die besondere bilinguale Note dieses Profils werden bestimmte Filme auf Englisch geschaut und analysiert. Szenisches Spielen in englischer und französischer Sprache wird mit zum Unterricht gehören genau wie das Planspiel. Zudem besteht die Möglichkeit, Ergebnisse unserer Arbeit per E-Mail mit Schülerinnen und Schülern einer amerikanischen Schule in Chicago auszutauschen.



Deutsche Dogge



Englische Dogge



Französische Dogge

## WAS KANNST DU HIER LERNEN?

Deutschland sucht sich selbst!

Woher? Wohin? Wann? – Gibt es „die Deutschen“ wirklich?

Wer bin ich? Wo komme ich her? Und wo werde ich sein? Das sind nicht nur philosophische Fragen, sondern sie haben eine ganz reale Berechtigung. Und – es gibt auch Antworten. Anders ausgedrückt: Wer die Vergangenheit nicht kennt, verdient die Zukunft nicht!

Da wir aber in der Zukunft Verantwortung tragen und politische Entscheidungen mittragen wollen, müssen wir wissen, wie und vom wem unsere Persönlichkeit bestimmt wird, wer wir sind. Wir sind nicht nur Mitglied einer Familie, einer Clique oder eines Vereins, sondern wir sind auch Mitglied einer Nation, einer Kultur oder einer Sprachgemeinschaft. Sofern wir uns dabei zu den Deutschen zählen – und sei es nur durch unseren Pass –, sollten wir wissen, wie viel deutsche Identität wir tatsächlich haben. Vielleicht sind wir italienischer, französischer oder britischer, vielleicht

sogar europäischer, als wir glauben.

Wenn wir uns also auf die Suche nach uns selbst begeben, müssen wir forschen.

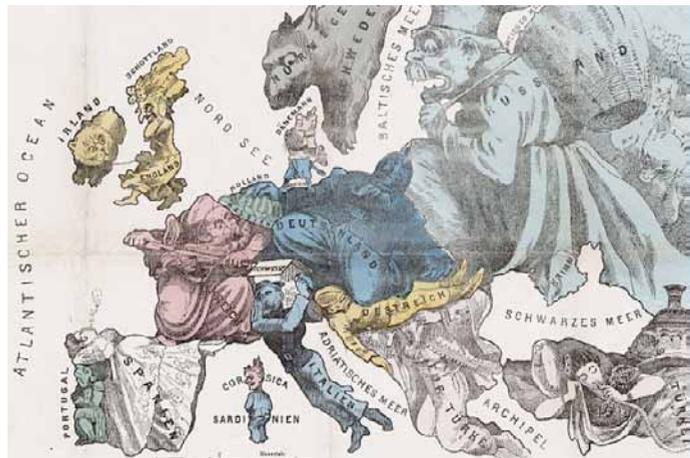
Wer hat wann die Deutschen erfunden? Wer hat wann etwas mit „den Deutschen“ gemacht? Was haben die Deutschen mit anderen angestellt, und wie sind wir mit anderen Nationen verbunden? Und – schließlich: Was hat das mit mir zu tun?

Sind die Deutschen wirklich die Kartoffelfresser, und waren sie es schon immer? Essen nur die Franzosen Schnecken und Froschschenkel? Warum gibt es „echte Deutsche“ mit klassischen französischen oder polnischen Namen? Warum sind englische Vornamen so beliebt? Was ist denn nun ein typisch deutsches Essen, wenn es der Hamburger nicht sein soll? Oder ist er es doch? Sind wir als europäische „Promenadenmischung“ vielleicht schon immer mehr Europäer als Deutsche gewesen? Sind wir es heute weniger oder mehr?

**DAS BRINGST DU MIT**

- » Neugierde und Interesse an sozialen, politischen und geschichtlichen Themen
- » Interesse für die Erforschung der Kultur unserer Nachbarländer
- » Bereitschaft, sich auf das Lesen von Sachtexten und historischen Quellen einzulassen
- » Gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, sich auf Englisch auszudrücken und sich Themen auf Englisch zu erarbeiten
- » Kenntnisse in Französisch oder Spanisch sind willkommen, aber nicht zwingend erforderlich – Bereitschaft zur Teamarbeit
- » Selbstverantwortung bei der Erarbeitung und Erforschung von Themen, z.B. mit dem Laptop
- » Der Unterricht im Profil zielt im Besonderen darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler folgende fachliche und überfachliche Kompetenzen erwerben:
  - » historische Orientierungskompetenz
  - » in vertieftes Verständnis europäischer Kultur
  - » Lesekompetenz
  - » Erweiterte englische Sprachkompetenz
  - » Medienkompetenz

	Gesellschaft/ (Kultur)-Geschichte	Englisch
Jg. 7	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Wo kommen wir her? Wie viel andere Kultur ist in uns und in unserem Alltag?</li> <li>» Pest und Cholera im Mittelalter!</li> <li>» Waren die Lebensarten in England und Frankreich anders als bei uns?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Food from all over the world</li> <li>» Fair Trade</li> <li>» Eating habits</li> <li>» Special (holi-)days in different countries</li> <li>» The Roman Empire</li> </ul>
Jg. 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Französische Revolution:</li> <li>» Auswirkungen auf England und Deutschland</li> <li>» Unterschiedliche Stadtentwicklung in Frankreich, Deutschland und England</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» The time of revolutions:</li> <li>» The French Revolution</li> <li>» The American Revolution</li> <li>» The Industrial Revolution in England</li> </ul>
Jg. 9	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Zeit des Imperialismus. Schuld der Europäer, die bis heute auf uns lastet oder lasten sollte. Wie leben die betroffenen Ureinwohner heute?</li> <li>» Die Türkei in die EU:</li> <li>» Woran scheitert es bisher?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» The Native Americans in the U.S.A.</li> <li>» Australia – Life Down Under</li> <li>» Aborigines in Australia</li> </ul>
Jg. 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Düsteres Deutschland! Ein Blick durch die englische und französische Brille auf die nationalsozialistische Zeit in Deutschland.</li> <li>» Geht uns die Vernichtung der Juden heute noch etwas an?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» British and American influence on Germany after World War II: fashion and music</li> <li>» The Civil Rights Movement in the U.S.A.</li> </ul>



# VERANTWORTUNGSVOLL LEBEN

## PHYSIK UND KOCHEN

### BETEILIGTE FÄCHER

- » Physik
- » Kochen  
zeitweise
- » Chemie
- » Biologie
- » Gesellschaft
- » Sport



Frau Köntges

Frau Tatge

Kochen und Physik? Auf den ersten Blick wirst du dich wahrscheinlich fragen, was diese beiden Fächer miteinander zu tun haben. Doch beim genaueren Hinschauen werden zwei Zusammenhänge deutlich: Einerseits kannst du viele Phänomene, die in der Küche auftauchen, mithilfe der Physik erklären und andererseits nützt dir das Wissen über physikalische bzw. naturwissenschaft-

liche Arbeitsweisen und Techniken, um beim Kochen und Backen erfolgreich zu sein. Die folgenden Beispiele verdeutlichen diese Verknüpfung zwischen Physik und Kochen:

Warum kocht die Milch über, das Wasser aber nicht? Wieso beschlagen die Küchenfenster im Winter schneller als im Sommer? Warum trennt sich eine einfache Salatsauce aus Essig und Öl nach kurzer Zeit wieder in ihre einzelnen Bestandteile, bleibt jedoch zusammen, wenn etwas Senf hinzugegeben wird? Kann uns das Experimentieren zum Erstellen eines eigenen Rezepts helfen?



Warum geht ein frisches Ei im Wasser unter, während ein älteres Ei schwimmt? Solchen Fragen werden wir in unserem Profil nachgehen, sie in Experimenten erforschen und schließlich erklären. Du wirst naturwissenschaftliche Vorgehensweisen kennen lernen, selbst Forschungsfragen aufstellen und Experimente planen und auswerten.

Außerdem wirst du natürlich selbst in der Küche tätig sein und vielfältige Fähigkeiten im Kochen und Backen erwerben, erweitern und vertiefen.

Auch die Themen „Ernährung“ und „Nahrungsmittel“ spielen in unseren Profilstunden eine große Rolle.

### WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » wie du ein Experiment planen, durchführen und auswerten kannst.
- » naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu formulieren, zu übertragen und zu präsentieren.
- » wie dir die Physik helfen kann Phänomene, die beim Kochen auftreten, zu erklären.
- » deine Fähigkeiten im Kochen und Backen zu erweitern und zu vertiefen.
- » dich gesund zu ernähren und verantwortungsvoll mit Nahrungsmitteln umzugehen.
- » zusammen mit anderen eigene Ideen zu entwickeln, zu durchdenken und in die Tat umzusetzen.
- » Verantwortung für dich, die Gruppe und die Schule zu übernehmen.

### DAS BRINGST DU MIT

- » Die Bereitschaft dich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinanderzusetzen, diese genau zu beobachten, zu beschreiben und Erklärungen zu finden und zu formulieren.
- » Interesse daran, selbst in der Küche tätig zu werden und für dich und andere zu backen und zu kochen.
- » Neugierde für experimentelle Methoden und theoretische Modelle
- » Interesse an Ernährung und Lebensmitteln
- » Die Bereitschaft Verantwortung für dich und andere zu übernehmen, im Team zu arbeiten und zu lernen und andere zu unterstützen
- » Interesse daran, gemeinsame Projekte zu planen, durchzuführen und zu präsentieren
- » die Motivation auf Schulveranstaltungen mitzuwirken und für die Verpflegung zu sorgen



## WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

In den ersten beiden Schuljahren wird es um den Erwerb von einigen Grundfertigkeiten in den beiden Profulfächern gehen. Wir werden naturwissenschaftliche Arbeits- und Vorgehensweisen kennen lernen und diese in unterschiedlichen Kontexten selbst ausprobieren und reflektieren.

Außerdem werden wir vielfältige Erfahrung in der Küche sammeln, indem wir erste Rezepte nachkochen, einen Tisch richtig decken und gemeinsam Essen.

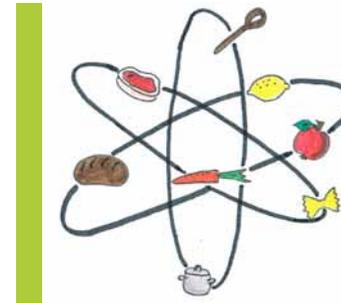
Unser erstes Thema im *7. Schuljahr* wird

„Rund ums Ei“ heißen. Die folgenden Fragestellungen könnten wir im Rahmen dieses Themas untersuchen:

- » Warum schwimmt ein altes Ei, während ein frisches Ei im Wasser untergeht?
- » Wie geht die Naturwissenschaft vor, um ein solches Phänomen zu erklären?
- » Welche Gerichte gibt es rund um das Ei und wie werden sie zubereitet?
- » Wo kommt das Ei überhaupt her? Und wie gelangt es zu uns nach Hause?
- » Woraus besteht das Ei eigentlich?



## VERANTWORTUNGSVOLL LEBEN



Außerdem werden wir verschiedene kleine Phänomene, die euch vielleicht schon einmal in der Küche aufgefallen sind, untersuchen. Natürlich werden ihr auch eigene Fragestellungen aufstellen und passende Experimente dazu planen, durchführen und auswerten.

Im *8. Schuljahr* steht das Thema Ernährung im Mittelpunkt. Wir werden lernen, was gesunde Ernährung bedeutet und woraus unsere Nahrungsmittel bestehen. Außerdem werden wir uns genauer mit dem Thema Energie beschäftigen. Zu diesem Themenbereich sind folgende Fragestellungen denkbar:

- » Woraus besteht Cola?
- » Welche Nahrungsmittel sind gesund?
- » Welche Nährstoffe benötigt unser Körper, um gesund zu bleiben?
- » Wie viel Energie steckt in einem Apfel bzw. in einem Hamburger?
- » Wer sind eigentlich Kalorie und Megajoule?

## WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

In den *Klassen 9 und 10* wirst du zunehmend selbstständig arbeiten. Das bedeutet, dass du zusammen mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern erste eigene Rezepte entwickelst und diese in einem Kochbuch präsentierst. Außerdem wirst du eigene Energiespartipps für den Haushalt aufstellen, nachdem du in unterschiedlichen Experimenten Erkenntnisse darüber gewonnen hast. Folgende Themen sind für diese Jahrgänge geplant:

- » Energiesparen in der Küche und im Haushalt (messen, auswerten, vergleichen, bewerten)
- » Woher kommt unsere Energie? (Kraftwerkstypen)
- » Catering für Schulveranstaltungen planen, gestalten und durchführen
- » Welchen Weg geht ein Produkt bis zum Verkauf?
- » Mein eigenes Kochbuch

# DIE WELT BE-GREIFEN

## BETEILIGTE FÄCHER

- » Gesellschaft
- » Arbeitslehre
- » Naturwissenschaften
- » Philosophie (partiell)



Herr Krause

Frau Albrecht

In dieser Klasse kannst Du die Welt mit Deinem Verstand und mit Deinen Händen erobern, indem Du die Natur entdeckst und ihre Gesetze kennen lernst und anwendest. Hautnah erlebst und gestaltest Du Deine Umwelt durch Arbeit im Schulgarten, in der Werkstatt und im

Naturwissenschaftlich-Technischen Unterricht.

Aber nicht nur die Welt der Dinge nimmst Du Dir vor, sondern auch die Ideen, die die Welt bewegen, wirst Du unter die Lupe nehmen. Du untersuchst und beurteilst, wie die Menschen früher in diesem Land und in anderen Gegenden der Welt miteinander und mit der Natur umgegangen sind, und wie sie es heute tun. Bei all dem schaust Du Dir nicht nur an, wie etwas ist, sondern auch warum die Dinge sind, wie sie sind – welche Ideen stecken dahinter und kann man vielleicht auch ganz anders leben? Damit Du für diesen zweiten Blick auf die Welt genug Zeit hast, ist das Fach Philosophie von Klasse 7 an Teil der Profulfächer.

Um das, worüber wir in der Schule sprechen, auch direkt kennen zu lernen, werden wir immer wieder Ausflüge und Besichtigungen machen.



## DAS BRINGST DU MIT

- » Du bist vielfältig interessiert
- » Du hast Lust, dich auf neue Dinge einzulassen und aktiv an Themen und Projekten mitzuarbeiten
- » Du hast Lust, mit anzupacken, wenn es um körperliche Arbeit im Schulgarten und in der Werkstatt geht.
- » Genauso wichtig ist es aber, dass Du in den Denkfeldern Gesellschaft, Naturwissenschaften und Philosophie eigene Gedanken und Ideen entwickelst und diese in den Unterricht einbringst.

## WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » Schwierige Texte zu lesen, zu verstehen und zu bewerten
- » Deine Gedanken mündlich und schriftlich mitzuteilen und vor anderen angemessen zu vertreten
- » Handwerkliche Arbeitstechniken und technisches Verständnis
- » Ausdauernd an einer Sache zu arbeiten
- » Dass große und kleine Dinge unsere Welt beeinflussen und vieles miteinander zusammenhängt
- » Dass jeder Einzelne Einfluss auf seine Umwelt nehmen kann – auf die Natur und die Menschen



## PROFILÜBERGREIFENDE THEMEN IN DEN JAHRGÄNGEN 7 UND 8

Fach	Jahrgang 7		Jahrgang 8
Thema	Klimawandel/ Umgang mit Ressourcen	Zeitalter der Entdeckungen	Arbeit
Gesellschaft	Klima und Klimawandel Wie können wir Ressourcen sparen?	Vom Mittelalter zur frühen Neuzeit	Industrielle Revolution und Soziale Frage Auswanderung Früher und Heute
Philosophie	Was brauche ich wirklich zum Leben? Oder: Machen Autos, Smartphones etc. glücklich?	Warum ist Wissen wichtig?	Arbeiten, um zu überleben oder Arbeit als Selbstverwirklichung?
Naturwissenschaft	Auswirkung des Klimawandels auf die Ökologischen Kreisläufe.	Warum ist Wissen wichtig?	Was ist Arbeit in physikalischer Hinsicht? Untersuchung verschiedener physikalischer Phänomene
Arbeitslehre/ Sprache in der Praxis	Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen: Wir recyceln und gestalten aus alten Materialien Neues.	Erfindungen, die die Welt veränderten	Wir produzieren in Arbeitsteilung und untersuchen, wie sich „Fließbandarbeit“ auswirkt – auf uns, das Produkt und die Produktivität
Schulgarten	Kompost – Natürliches Recycling	Arbeiten und Feste im Jahresverlauf	Folgen der industrialisierten Landwirtschaft - wir vergleichen Kunstdünger mit natürlichen Düngemethoden – was passiert mit den Pflanzen, was mit dem Boden?
Exkursionen	Klimahaus in Bremerhaven	Wälderhaus in Wilhelmsburg Müllverbrennungsanlage	Auswanderermuseum Ballinstadt Museum für Arbeit

## PROFILÜBERGREIFENDE THEMEN IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10

Fach	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Thema	Gesellschaft und Engagement	Internationale Konflikte
Gesellschaft	Parlamentarische Demokratie: Gesetzgebung, Wahlen, Parteien.	Machtfaktoren Wasser und Öl Internationale Konflikte
Philosophie	Eine Meinung haben und sich für seine Überzeugungen einsetzen – wie geht das?	Wie entstehen Konflikte, wie kann man sie lösen?
Naturwissenschaft	Umweltverbände: Was machen die und bringt das eigentlich etwas? Wir produzieren selbst Energie aus Wind und Sonne.	Erdöl – ein Stoff um den Kriege geführt werden. Wofür braucht man es eigentlich?
Arbeitslehre/ Sprache in der Praxis	Bau von Bienenhotels, Nistkästen und anderen Objekten, die wir in Abstimmung mit einem Umweltverband aufstellen.	Wir produzieren in Arbeitsteilung und untersuchen, wie sich „Fließbandarbeit“ auswirkt – auf uns, das Produkt und die Produktivität
Schulgarten	Gestaltung des Schulgartens nach ökologischen Gesichtspunkten – wir lassen uns von Umweltschützern beraten.	Versuch: Wie wirkt sich Wasserarmut auf das Wachstum von Nutzpflanzen aus?
Exkursionen	Hamburger Rathaus	Besuch einer Raffinerie



# MAKE MUSIC

## BETEILIGTE FÄCHER

- » Musik
- Begleitfächer:
- » Deutsch
- » Sport
- » Gesellschaft



Frau Kopp

Herr Stechmann

## WAS DICH ERWARTET

Wir gründen eine *Klassenband*, in der jeder aktiv mit seinem Instrument ist! Mehrmals im Jahr werden wir Veranstaltungen mit unseren Auftritten besonders machen, z.B. das Weihnachtskonzert und das Werkstattkonzert, aber

auch auf außerschulischen Bühnen das Programm bereichern.

Wenn du Schlagzeug, E-Bass, Saxophon, Klavier oder Flöte spielst oder auch andere Instrumente, dann bist du in diesem Profil genau richtig!

## MIT WEM HAST DU ES ZU TUN?

Wir sind Malte Stechmann und Franziska Kopp und werden dich beim Lernen in den Fächern Mathematik, Sport, Deutsch und Musik unterstützen.

Aus unseren Erfahrungen beim Auftreten auf Bühnen und bei Wettkämpfen wissen wir, wie es ist, Lampenfieber zu haben, wie schwer es sein kann, im Team zum Ziel zu kommen – aber auch wie großartig, wenn man einen Sieg errungen oder ein Stück gemeinsam aufgeführt hat.



## DAS BRINGST DU MIT

- » Du möchtest ein Instrument im Klassenorchester spielen!
- » Falls du noch kein Instrument spielst, bist du trotzdem herzlich willkommen: Wir helfen dir bei der Suche und Entscheidung!
- » Du bist bereit, regelmäßig auf deinem Instrument zu üben.
- » Du bist bereit, auch zusätzlich zu proben.
- » Du beschäftigst dich gern mit Musik – praktisch auf dem Instrument als auch theoretisch (z.B. um den Aufbau eines Stückes zu ergründen).
- » Du bist offen gegenüber „neuer“ bzw. unbekannter Musik.
- » Du stehst gerne auf der Bühne!

## WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » Musizieren im Klassenorchester
- » ein Instrument
- » einen eigenen Song zu schreiben
- » Musik anderer Kulturen
- » Musik anderer Zeiten
- » auf der Bühne zu stehen – z.B. beim Weihnachtskonzert
- » Musik in Bewegung umzusetzen



## WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

### *Klasse 7: Lovesongs*

Liebeslieder hat es schon immer gegeben. Sie drücken die eigenen Gefühle aus. In der MUSIK gibt es zahlreiche Songs und auch Werke der Klassik und Romantik, die sich mit der Liebe auseinandersetzen: Das reicht von großen Schmetterlingsgefühlen im Bauch und Beschwörungen bis zu Enttäuschung und Trennungsschmerz.

Musiker und ihre Biografie, aber auch Gestaltungsmittel usw. können hier Thema werden.

Auch die Gesellschaft in verschiedenen ZEITepochen zeigt jeweils ein unterschiedliches Verständnis von Liebe und dem Umgang mit ihr - das spiegelt sich natürlich auch in der Sprache wider. Im Fach Deutsch werden wir auf diesem spannenden Feld forschen.

Auch Tänze der verschiedenen Epochen sind Ausdrucksmittel - hier werdet ihr im Sportunterricht einen Einblick erhalten können.

- » Hören, Spielen, Verstehen von musikalischen Werken und Songs zum Thema Liebe
- » Erfinden eigener Songs
- » Umsetzen von Bewegungsfolgen
- » Fächerschwerpunkte: Musik, Deutsch, Sport

### *Klasse 8: Castingshows*

- » Teilnahme am Schülerbandwettbewerb Schooljam
- » Beteiligte Fächer: Musik, Deutsch

In den Medien gibt es immer mehr Castingshows, die sich mit Musik beschäftigen. Shows wie „Deutschland sucht den Superstar“, „Popstars“, „The Voice of Germany“ usw. zeigen, wie viele musikalische Talente es in Deutschland gibt und wie weit Musik in den Medien verbreitet ist. Die Einschaltquoten sind hoch. Im Fach Deutsch werden wir uns mit dem Sinn und Zweck solcher Castingshows auseinandersetzen. Um selbst einmal das Gefühl einer Wettbewerbssituation zu bekommen, bereiten wir uns in MUSIK auf den Schülerbandwettbewerb SCHOOLJAM vor.

## WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

### *Klasse 9:*

Musik in anderen Kulturen, Klassenreise z.B. nach Italien, um den Ursprüngen der Musik auf die Spuren zu kommen

### *Klasse 10:*

Die Bühne - wie präsentiere ich mich? Besuch von Workshops zur Stärkung der Bühnenpräsenz

Klasse 7-10: Auftritt beim Weihnachtskonzert der GSH

**Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden!**

Berthold Auerbach



# ON STAGE

## BETEILIGTE FÄCHER

- » Musik
- » Deutsch
- » Theater
- » Sport
- » Kunst
- » Natur und Technik



Herr Preuße

Wenn ihr Spaß daran habt, schauspielerisch, tänzerisch oder musikalisch das Publikum zu begeistern, wenn ihr euch für den Umgang mit Licht und Ton oder das Herstellen von Kulissen und Kostümen interessiert, dann seid ihr hier genau richtig.

Habt ihr bei einer dramatischen Krimiszene im Fernsehen einmal den Ton abgeschaltet und gemerkt, dass plötzlich alles gar nicht mehr so spannend ist? Ist euch aufgefallen, dass die Schauspieler/

innen z.B. in „High School Musical“ oder „Black Swan“ nicht nur gut schauspielern, sondern auch gut tanzen können müssen? Konntet ihr auf einem Konzert schon einmal die imposante Bühnentechnik bewundern?

All dies (und noch vieles mehr) wird Inhalt der Profilkunde „ON STAGE“ sein. Gemeinsam werden wir erkunden, warum die Musik eine so wichtige Rolle z.B. in Filmen hat, wie wir mit Kostümen, Bühnenbildern, Licht und Ton die rich-

tige Stimmung erzeugen oder warum es als Schauspieler/in wichtig ist, laut und deutlich zu sprechen. Auch werden wir traditionelle Musik- und Theaterstücke mit modernen Werken vergleichen, um die gesellschaftlichen Einflüsse auf diese zu verstehen und um Unterschiede und Gemeinsamkeiten heraus zu arbeiten.

Natürlich soll das Ganze nicht nur theoretisch stattfinden. Vielmehr geht es darum, möglichst vieles „hautnah“ in der Praxis zu erleben, um ein gemeinsam erarbeitetes Werk „ON STAGE“ zu bringen. Wenn ihr also gerne kreativ seid und eigene Ideen szenisch, musikalisch und/oder tänzerisch umsetzen wollt, wenn ihr offen für Neues seid und gemeinsam mit euren (auch geistig und körperlich behinderten) Mitschülerinnen und Mitschülern lernen möchtet, wenn ihr Lust habt, euch an außerschulischen Lernorten (z.B. im Theater) Wissen anzueignen, zu improvisieren, zu komponieren oder zu imitieren, dann kommt mit uns „ON STAGE“.

## WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » Im Profil „ON STAGE“ lernst du...
- » Musik und Bewegung in Beziehung zueinander zu setzen
- » eine Komposition zu analysieren und zur Musik Szenen zu entwickeln
- » deinen Körper und deine Stimme situations- und adressatenbezogen einzusetzen
- » eine Textvorlage szenisch und musikalisch darzustellen (z.B. Theaterstück, Rapballade oder Musical)
- » welche Bedeutung Musik und Licht als Stimmungsgeber in Filmen oder im Musiktheater haben
- » eine Filmszene zu drehen und die Musik einzuspielen
- » und vieles mehr



**DAS BRINGST DU MIT**

- » Du solltest Freude am Darstellen und Präsentieren, am Singen oder Musizieren haben sowie kreativ auf und hinter der Bühne agieren können.
- » Das Interesse für Bühnentechnik (den Umgang mit Licht und Ton) oder das Herstellen von Kulissen und Kostümen ist wünschenswert.
- » Du solltest bereitwillig auch schwere Schriften, Musikstücke, Filmsequenzen etc. bearbeiten und interpretieren sowie vollen Einsatz beim Erlernen längerer Texte oder (d)eines Musikinstrumentes zeigen.
- » Um unsere Aufführungen zu einem vollen Erfolg werden zu lassen, ist es natürlich wichtig, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Das bedeutet, dass du an der Produktion vom Anfang bis zum Ende mitwirkst, vollen Einsatz zeigst und manchmal sogar außerhalb der Unterrichtszeiten (z.B. abends oder am Wochenende) das Projekt unterstützt.

- » Besonders wichtig ist auch **Teamfähigkeit (schließlich sind wir eine Integrationsklasse) sowie die Bereitschaft, dein eigenes Handeln zu reflektieren und dich mit den Sichtweisen anderer konstruktiv auseinander zu setzen.**
- » **Musikalische Vorerfahrungen oder das Spielen eines Instrumentes wären wünschenswert, sind aber nicht Voraussetzung.**

**WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?**

In *Jahrgang 7* ist das Oberthema „*Music and Motion*“. Das bedeutet, dass du grundlegende Erfahrungen in der Musik und der Bewegung machst, sie in Beziehung zueinander setzt und lernst, welche Musik zu welcher Bewegung passt – und das nicht nur beim Tanz. Ebenso untersuchen wir die Auswirkungen von Musik und Bewegung auf die Stimmung in Filmen oder auf der Bühne und prüfen, welche Tricks und Kniffe verwendet werden, um eine Szene dramaturgisch aufzuwerten.

*Jahrgang 8* steht unter dem Motto „*Raum und Zeit*“. Hier geht es darum, Spielräume und Spielzeiten zu erfahren. Wir werden (nicht nur) die Schule auf ihre Bühnentauglichkeit testen und die Flure, den Pausenhof, die Sporthalle

und vieles mehr bespielen. Auch gehen wir der Frage nach, wie es möglich ist, eine Szene, die in Wirklichkeit über einen langen Zeitraum (z.B. mehrere Tage) geht, so darzustellen, dass sie in einer vergleichsweise kurzen Spielsequenz umsetzbar wird.

Als mögliche *Präsentationen* in den Jahrgängen 7 und 8 sind kleinere Aufführungen und/oder Filmszenen denkbar.

**WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?**

Im *9. Jahrgang* werden wir uns gemeinsam auf eine „*Zeitreise*“ begeben und traditionelles mit modernem (Musik-)Theater vergleichen. Dabei geht es u.a.

um die gesellschaftlichen Einflüsse auf die Musik und das Theater, um das Kennenlernen wichtiger Vertreter der unterschiedlichen Genres sowie um das rein praktische Umsetzen verschiedener Musikstile und Textgattungen.

Darauf aufbauend werden wir in *Jahrgang 10* an der Aufführung eines (Musik-)Theaterstückes arbeiten um dieses dann gemeinsam „*On Stage*“ zu präsentieren. Parallel dazu wird ein weiteres Augenmerk auf der Vorbereitung der Abschlussprüfungen liegen.

Denkbare *Präsentationen* in den Jahrgängen 9 und 10 wären eine Revue, ein Musical oder eine eigenständig erarbeitete musikalisch-szenische Aufführung.



# SCIENCE

## VERANTWORTUNGSVOLLES FORSCHEN

### BETEILIGTE FÄCHER

- » Physik
- » Chemie
- » Mathematik



Herr Schumann

Frau Niemeyer

Science, das ist Englisch und heißt Wissenschaft und auch Naturwissenschaft. In der Science-Klasse soll geforscht werden. Wir untersuchen, wie die Natur funktioniert und wie verschiedene Vorgänge in der Natur sich beeinflussen oder wie bestimmte Dinge in der Natur entstanden sind und sich verändern.

In der Wissenschaft werden solche Untersuchungen häufig mit Hilfe der Mathematik durchgeführt. Das werden wir auch tun. Daher werden wir im gemeinsamen Matheunterricht auch immer wieder Bezug auf unsere Forschungsprojekte nehmen.

Science ist nach unserem Verständnis



Hier wird blau gefärbtes Wasser von links nach rechts gepumpt. Dies geschieht mit Hilfe von elektrischem Strom und einem Magneten, aber ohne eine Pumpe zu verwenden.

aber noch mehr. Wir wollen auch im Blick behalten, welche Auswirkungen Wissenschaft auf die Entwicklung der Gesellschaft hatte und welche Verantwortung Wissenschaftler eigentlich tragen.

*Wie untersuchen wir, wie die Natur funktioniert? Ein Beispiel:*

In Mexiko gibt es unterirdische Seen, die von den Mayas als Brunnen benutzt wurden. In diesen Seen ändert sich das Aussehen des Wassers ganz plötzlich, wenn du beim Tauchen eine bestimmte Tiefe erreichst. Das sieht dann so aus, als ob du von Luft in Wasser eintauchst. Solche Phänomene werden Pyknoklines genannt. Im Unterricht versuchst du diese Pyknoklines künstlich nachzustellen, indem du gezielt mit den Eigenschaften des Wassers experimentierst. Dabei entwickelst du Modelle um das Entstehen solcher Pyknoklines zu erklären und

lernst präzise zu beschreiben, wovon diese abhängen. Aus deinen Erklärungen entwickelst du eigene Ideen, wie man auch auf andere Arten Pyknoklines entstehen lassen könnte. Durch die Herstellung dieser weiteren Pyknoklines überprüfst du schließlich deine Erklärungsideen.

### DU KANNST BEI UNS LERNEN, ...

- » wie du ein Experiment planen, durchführen und daraus Erkenntnisse für Lösungen wichtiger Fragen gewinnen kannst.
- » wie du diese Erkenntnisse mit einander in Beziehung bringen, verallgemeinern und auf andere Situationen übertragen kannst.
- » wie du mit Hilfe dieser Erkenntnisse Stellung zu wichtigen gesellschaftlichen Diskussionen nehmen kannst.
- » wie du deine Erkenntnisse anderen Personen interessant, verständlich und qualifiziert mitteilen kannst.



Hier werden die Pyknoklines aus Mexiko nachgestellt. Wir haben dazu drei gefärbte Wasserschichten aufeinander „gestapelt“. In den unterirdischen Seen gibt es aber immer nur zwei Schichten.

## DAS BRINGST DU MIT

- » Naturphänomene machen dich neugierig und du willst Sachen, die du siehst, verstehen.
- » Du probierst gerne Dinge aus. Das bedeutet, du hast Lust darauf an Experimenten zu tüfteln und an Aufgaben zu rätseln.
- » Du möchtest wissen, wie sich Vorgänge auf ihre Umgebung auswirken, und denkst dafür auch gerne über den Tellerrand hinaus.
- » Du bist bereit, eigene Ideen für Forschungswettbewerbe einzubringen und diese gemeinsam mit anderen weiter zu entwickeln.
- » Du bist aber auch bereit, sorgfältig zu arbeiten und auf Details zu achten, um damit die Grundlage für deine weiteren Arbeitsschritte zu schaffen.

## THEMENBEISPIELE FÜR KLASSE 7 UND 8

- » Wie funktioniert Naturwissenschaft?
- » Woher kommt der Klimawandel?
- » Wie sieht die Welt im Kleinen aus?
- » Forschungswettbewerbe

## EIN TAG IN DER SCIENCE-KLASSE

Im November 2014. Für die Projektphase in der 8. Klasse ist die Trennung zwischen den vier Profulfächern aufgehoben, und die verschiedenen Gruppen in der Klasse nutzen den Profiltag der Woche, um an ihrem persönlichen Forschungsprojekt weiterzuarbeiten:

**Daten interpretieren** Eine Gruppe hat festgestellt, dass sie für ihr Projekt erst einmal etwas mehr in Mathematik herausfinden muss. Sie brüdet gerade mit Hilfe eines Mathebuches und des Internets darüber, wie man die Wetterdaten aus der Zeitung interpretieren kann und welche Möglichkeiten es gibt, diese übersichtlich darzustellen.

**Experimentieren** Eine andere Gruppe hat sich im Fachraum einen Arbeitsplatz hergerichtet, um dort den Modellversuch zur Bildung von Smog in Hamburg durchzuführen, den sie in der Vorwoche erarbeitet und geplant hat.

**Erhobene Daten auswerten** Eine weitere Gruppe wertet bereits mit einer Tabellenkalkulation ihre Versuchsdaten an einem mobilen Computer aus. Die Daten hatte die Gruppe in der Vorwoche an der Wetterstation aufgenommen. Sie vermutet einen Zusammenhang zwischen Windrichtung und Windgeschwindigkeit.

**Recherchieren** Eine vierte Gruppe nähert sich dem Thema historisch. Sie möchte die Umweltbelastungen in Harburg während der Industrialisierung im 19. Jahrhundert untersuchen. Dazu vergleicht sie heute die Literatur, die die einzelnen Gruppenmitglieder in Bibliotheken und Archiven gefunden haben.

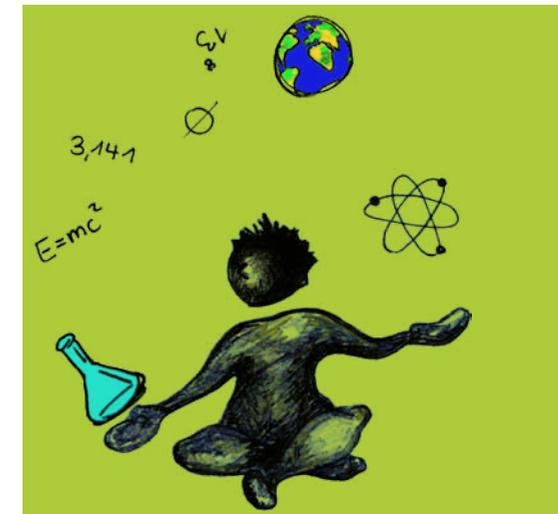
**Unterrichten** Eine letzte Gruppe widmet sich der Weitervermittlung ihrer Erkenntnisse. Sie erstellt gerade eine Wissensbox zum Thema „Wetterphänomene“, die Infotexte, Versuchsanleitungen und Arbeitsblätter für jüngere Schüler enthält.

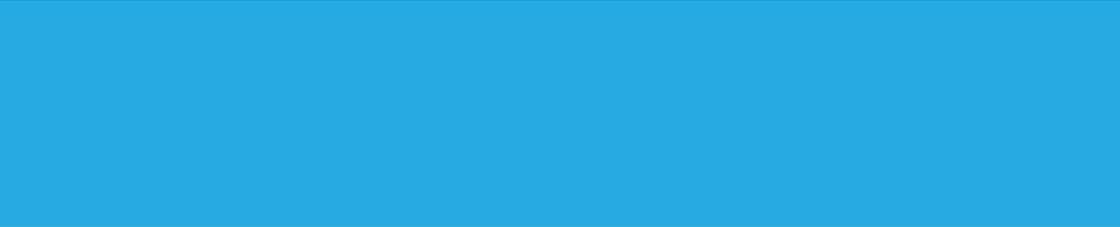


**Wettbewerbe** Daneben sitzt eine Gruppe über der Formulierung ihres Entwurfes, mit dem sie ihr Projekt bei „Jugend forscht“ anmelden möchte.

**Kooperation im Stadtteil** Eine Gruppe sieht man heute gar nicht in der Schule. Sie ist an der Technischen Universität Harburg, um ihr Windmessgerät unter fachkundiger Anleitung im Windkanal zu eichen.

**Veröffentlichen** Zurück im Klassenraum: Hier wird in einer Gruppe heftig diskutiert, wie die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt werden sollen. Im Gespräch sind ein Klassen-Wiki, ein Vitrinenausgang im Schulgebäude, ein gemeinsam geschriebener Zeitungsartikel und ein Beitrag zur „Nacht der Wissenschaft“.





**Goethe Schule Harburg**

Eißendorfer Straße 26  
21073 Hamburg

Telefon: (040) 428 871 - 0

Telefax: (040) 428 871 - 272

[goethe-schule-harburg@bsb.hamburg.de](mailto:goethe-schule-harburg@bsb.hamburg.de)  
[www.goethe-schule-harburg.de](http://www.goethe-schule-harburg.de)